

## NGSIP baut sechs Schulen im Norden aus

08 August 2016 | Soziales

Windhoek (nik) – In der Kunene-Region sind durch die Finanzierung der Deutsch-Namibischen Sonderinitiative (NGSIP) sechs Schulen mit Speisesälen, Küchen, Lehrerunterkünften und Waschräumen ausgestattet wurden. Dies wurde kürzlich in einer Pressemitteilung bekannt gegeben. Insgesamt habe NGSIP den Ausbau der Schulen in Okaoko-Otavi, Ombombo, Hungua, Otjitoko und Otjondeka mit 23,8 Millionen N\$ unterstützt.

Laut Christian Grün von der deutschen Botschaft, wird Namibia von Deutschland mit der höchsten Pro-Kopf-Rate in ganz Afrika unterstützt. „Es ist nicht einfach, diese Summe zu verteidigen, aber wir wollen die Unterstützung auf einem höchstmöglichen Niveau halten“, betonte Grün. Er versicherte weiter, dass sich Deutschland den Gräueltaten bewusst sei, welche das Land während seiner Herrschaft in Namibia den Herero, Nama und weiteren Bevölkerungsgruppen angetan habe. „Dies hat zweifelsohne tiefe Wunden hinterlassen“, so Grün.

In den vergangenen 26 Jahren seien bereits 840 Millionen Euro in namibische Entwicklungsprojekte investiert worden.



(<http://content.my.na/images/4856/ngsip-baut-sechs-schulen-im-norden-aus2016-08-080.jpg>)

Die Schüler der Musaso Combined School in der Kunene-Region freuten sich ebenso wie die stellvertretende Ministerin für Wirtschaftsplanung, Lucia Iipumbu, über die neue Schulküche, einen Speiseraum, Lehrerunterkünfte sowie Waschräume. Der Ausbau ist durch das deutsch-namibische Sonderprogramm NGSIP finanziert worden.  
Foto: NGSIP